

CDU-Fraktion
Ludwig Egenhofer
Hafnerstr. 15
78476 Allensbach

FWV-Fraktion
Dr. Karin Heiligmann
Kapplerbergstr. 43
78476 Allensbach

Bürgermeister
Stefan Friedrich
Rathaus
78476 Allensbach

Allensbach, 16.11.2022

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und FWV

Die Fraktionen von CDU und Freien Wählern im Allensbacher Gemeinderat stellen, wie in der Gemeinderatssitzung am 19.10.2021 angekündigt, einen Antrag, das Thema „Kreisumlage“ als einen eigenen TOP im Rahmen der Haushaltsplanberatung für 2022 aufzunehmen.

Unserer Auffassung nach handelt es sich bei der Kreisumlage um eine öffentlich-rechtliche Geldleistung der Gemeinden, um die vom Landkreis zu erbringenden Leistungen und zu erfüllenden Aufgaben zu finanzieren.

Daher bitten wir die Verwaltung um einen detaillierten Bericht, welche Leistungen in der über 3 Mio zu zahlenden Kreisumlage enthalten sind, die von der Gemeinde Allensbach an den Landkreis Konstanz gezahlt werden.

Grund dieses Antrages:

In den zurückliegenden Monaten gab es aus dem Rat zahlreiche Anfragen, zu denen trotz mehrmaliger Rückfragen an die Verwaltung, die Gemeinderät*innen keine Antworten erhielten.

Hierbei handelt es sich nicht um Lappalien, sondern um elementar wichtige Aufgaben, die die Bereiche *Hoch- und Tiefbau, Straßen- und Verkehrsplanung, den ÖPNV und den Umgang mit der Corona-Pandemie betreffen!*

Exemplarisch seien hier genannt: der Verdacht von zwei „Schwarzbauten“, zögerlich bearbeitete Bauanträge, die ablehnende Haltung gegenüber für dringend notwendig erachtete Zebrastreifen, Tempobegrenzungen, Verkehrsinseln, Parkraumkennzeichnungen, Verkehrsspiegeln, das Chaos um die Schülerbeförderung und jüngst, die nur sehr

schleppende und schlechte Kommunikation bei der Bewältigung der Coronaausbrüche an der Grundschule!

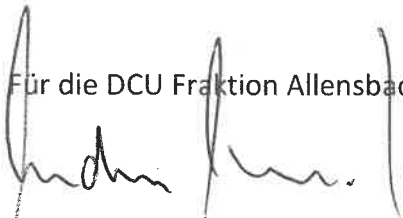
Die berechtigten Klagen und Anliegen werden von besorgten und engagierten Bürger*innen an uns Räte herangetragen und können leider nur selten befriedigend beantwortet werden. Auch wir hören viel zu oft den Satz: „Da ist das Landratsamt zuständig!“

Bei Leistungen, die vertragsgemäß nicht erbracht werden, muss man auch in einer Kommune offen darüber diskutieren dürfen, wie man zu einer guten, engen und vertraulichen Zusammenarbeit auf Augenhöhe kommen kann. Das schaffen wir aber nicht, wenn wir jährlich die im Kreisrat diskutierte Kreisumlage stillschweigend akzeptieren und uns gleichzeitig über die nicht erbrachten Leistungen des Landratsamtes ärgern!

Teile des Gemeinderates vermissen auf Seiten des LRA den notwendigen Respekt und Wertschätzung für die Belange der Allensbacher Bürger und ihrer gewählten Gemeindevertreter.

Es ist unser Wunsch, sehr schnell zu einer besseren und zielführenden Kommunikation zurückkehren zu können.

Für die DCU Fraktion Allensbach


Ludwig Egenhofer
Fraktionsvorsitzender

Für die Fraktion der FWV Allensbach


Dr. Karin Heiligmann
Fraktionsvorsitzende